

landen – to land, landing¹

¹ ans Land gelangen | Bodenkontakt haben | anlegen | etwas zu Wege bringen | ankommen | (irgendwo) hin verschlagen werden | auf Gegenliebe stoßen

Forschung | Vernetzung | Kunst in ländlichen Räumen

Vernetzungstreffen

09.09.2023, 12–23 Uhr

→ Offspace Kaisitz

Kaisitz 3, 01665 Käbschütztal

Landschaftsmalerei, land art, Kunst im öffentlichen Raum, Kunst in ländlichen Räumen, ortsspezifische oder ortsbasierte Kunst. In den letzten Jahren haben künstlerische Projekte und kulturelle Förderprogramme in den ländlichen Räumen sichtbar zugenommen. Dabei sind paradigmatische Veränderungen zu beobachten: immer stärker stehen Beziehungen und Prozesse im Fokus von sozial engagierten künstlerischen Projekten. Die damit verbundenen Potenziale und Problematiken von Kunst in ländlichen Räumen stehen im Fokus eines ersten Vernetzungstreffens.

Moderation

Nike Bätzner ist Professorin für Kunstgeschichte an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und beschäftigte sich schon in einigen Projekten wie der SINOPALE und jüngst auch Festival OSTEN mit Kunst und Kultur jenseits der Zentren.

12–12.30 Uhr

→ **Begrüßung**

Vorstellung Offspace Kaisitz und
SKD Outreach-Programm *Aktive Orte*

15 Minuten Pause

12.45–14.15 Uhr

→ **Panel I**

„Kunst auf dem Land – Was soll das überhaupt?!

Es war doch gerade so schön ruhig hier“

Welche besonderen Fragestellungen, Potenziale und Problematiken birgt künstlerisches und kulturelles Schaffen in ländlichen Räumen?

Sophia Littkopf ist Referentin für Bildende Kunst und Industriekultur der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Ute Hartwig-Schulz ist Bildende Künstlerin und Leiterin des Künstlergutes Prösitz.

Manu Washaus ist Bildender Künstler und Kurator, Mitbegründer des FAIL Institute.

30 Minuten Pause

14.45–16.15 Uhr

→ **Panel II**

Ortsbasiert, prozessorientiert, transdisziplinär, akkumulativ, kollektiv: erweiterte künstlerische und kuratorische Arbeitsweisen entwickeln sich besonders stark an den „Peripherien“. Wie? warum? Und was kommt als nächstes?

Begegnungen diverser Akteur:innen und Publika in künstlerischen und kulturellen Projekten, Orten und Veranstaltungen in ländlichen Räumen stellen Fragen nach Beteiligung, Wissenstransfer und Hierarchien. Welche Mechanismen ermöglichen Gegenseitigkeit?

Julianne Csapo ist Kuratorin, Bildende Künstlerin und Gründerin eines eigenen Kulturprojektes auf dem Land in Erlbach/Colditz, mit dem sie auch gerade an der Reihe *Ortsgespräche* der SKD teilnimmt.

Micha Kranixfeld beschäftigt sich mit sozialer Kunst in ländlichen Räumen - als Künstler im „Syndikat Gefährliche Liebschaften“ und als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Koblenz.

Tanja Schomaker leitet die Abteilung Vermittlung, Outreach und Gesellschaft der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

16.15–17 Uhr

Kaffee- und Denkpause

17–17.45 Uhr

→ **Podiumsdiskussion**

Panel I + II zusammengeführt

15 Minuten Pause

18–19 Uhr

→ **Vorstellung der Residenzkünstler:in „Projekt Dorfkeiße“ (AT) und Spaziergang zum alten „Kaisitzer Eck“**

19–20 Uhr Food-Performance

→ **Lucky You Studios**

Lucky You Studios ist ein Künstlerkollektiv, das unter anderem essbare Installationen kreiert. Während einer Residenz in Kaisitz erarbeiteten die Künstler:innen eine ortsbasierte Kreationen und eine performative Inszenierung.

20–21 Uhr Band

→ **OXO OHO**

In eklektischer Kostümierung traumtänzeln die beiden Elektrogremlins vom Kaffeekränzchen bis zum Morgenrauen auf den Brettern, die die Welt bedeuten, akustisch und optisch schmeichelhaft aus Beats, Gesang, Trompete und Synthesizern.

21–23 Uhr

→ **DJ Sithara**

Sithara's Sets und Produktionen reichen von Electro bis Hip-Hop, von Techno bis Funk. Ihr Sound lädt zum Fühlen und Bewegen ein. Im Museum der bildenden Künste Leipzig arbeitet sie als Agentin für Diversität, um marginalisierten Perspektiven in Kunst und Kultur mehr Raum zu geben.

Das Vernetzungstreffen findet im Rahmen der Zusammenarbeit des **Offspace Kaisitz e.V.** und dem **Outreach-Programm Aktive Orte** der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden statt.

Offspace Kaisitz e.V. ist ein Kunst- und Kulturverein, der sich aktiv mit und in ländlichen Räumen als Orten künstlerischer Auseinandersetzung und Forschung beschäftigt. In verschiedenen experimentellen Formaten, werden über das Prinzip Ausstellung oder Residenz hinaus Situationen der Begegnung, des Austausches von Wissen und der Reflexion von Fragen der Gemeinschaft und des Individuums (unter)sucht.

Die Staatlichen Kunstsammlungen erweitern mit Outreach-Programmen ihr Engagement in den ländlichen Räumen. Aufbauend auf den Erlebnissen, Impulsen und Visionen aus dem Programm *180 Ideen für Sachsen* entstehen im aktuellen Programm *Aktive Orte* Projekte, die den Fokus auf Gemeinschaft und Vielfalt, aktive Mitgestaltung und Formen des Zusammenlebens legen.

Die Teilnahme am Vernetzungstreffen ist **kostenfrei**.

Anmeldung unter → post@offspace-kaisitz.de